



## Brüglerweg 7, 9

schützenswert

K

Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg
Baujahr	1932-1933	
Architekten	Hans Weiss, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Hans Weiss, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	1606,2141	

### Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse Veränderungen

Literatur: Adam 2007, S. 26/27; Graf 1997, S. 140

Doppelmehrfamilienhaus, erb. 1932/33

Aus zwei weitgehend axialsymmetrischen Teilen bestehendes Mehrfamilienhaus an exponierter Geländekante. Früher Vertreter des Neuen Bauens in Bern. Der langgestreckte Baukörper mit zurückgesetzter Attika unter Terrassendach wird von liegenden, scharf eingeschnittenen Rechteckfenstern klar und einfach gegliedert. Zwei kräftige Gesimse trennen das Tiefparterre und das Attikageschoss von den Vollgeschossen. Strassenseitig durchstossen zwei Treppenhausrisalite mit getönten Glaselementen die horizontal gliedernden Gesimse und setzen zusammen mit den Ablaufrohren vertikale Akzente. Vierkantpfeiler stützen die stark vorspringenden, flach gedeckten Vordächer der Hauseingänge. Die Rückfassade gestalten teilweise um die Ecke führende Balkonbänder. Die klare und sachliche Architektur des mit grosszügigen Wohnungen ausgestatteten 'Villenblocks' zeichnet sich durch sorgfältige Detailpflege aus. Werden solche Details unbedacht verändert (Vordachplatte Nr. 7), kann die Qualität des gesamten Gebäudes in Mitleidenschaft gezogen werden.

R.H. 1990

